



Unsere Kelly Family Bucket List

Eine unvollständige Liste von Orten und Dingen, die man als Kelly-Fan besucht bzw. erlebt haben sollte - zusammengestellt von Andri & Daniel von „KeepOnSinging - der Kelly Family Podcast“.

Ziele in Deutschland

- Köln
 - „Kelly-Mauer“ im Mülheimer Hafen, wo die „Sean O’Kelley“ lange vor Anker lag und sich ein Gemälde von Paddy, so wie das Bild der tanzenden Barby befindet
 - Besuch im „La Patata“, das Restaurant, das dem Album 2002 seinen Namen gab
 - Das „Hyatt Regency“ Hotel, in dem die Kellys und Dan über Jahre lebten
 - ehem. Studio „N“, in dem zahlreiche Platten aufgenommen wurden
 - Patricias ehem. Wohnung „Auf dem Rothenberg“ in der Kölner Altstadt
- Loreley Freilichtbühne in St. Goarshausen, ein Kult-Ort für Kelly-Fans
- Burg Rheinfels in St. Goar, Drehort der Video-Clips zu „Why Why Why“ & „Gott Deine Kinder“
- Schloss Gymnich in Erftstadt-Gymnich, kann zur Zeit leider nicht besichtigt werden
- Westfalenhalle in Dortmund, hier wurde Kelly-Geschichte geschrieben, und das gleich mehrfach: 1994 und 2017
- Freizeithaus St. Lioba im Schottenhöfer Tal in Nordrach im Schwarzwald - hier wurde damals die VHS „A Long Time Ago With Mom“ gedreht
- Technikmuseum in Speyer, hier geht’s an Deck des Hausboots „Sean O’Kelley“ und mit etwas Glück findet man auch einen der Kelly-Busse
- Joeys Privathof Lohmarhohn in Lohmar, auch hier findet man einen Kelly-Bus (Bitte respektiert die Privatsphäre und fahrt hier nur zu offiziellen Anlässen hin!)
- Segelschiff der Kellys „Santa Barbara Anna“ in Rostock im Hafen
- Hotel Neptun in Warnemünde, hier veranstalteten die Kellys Anfang der 90er legendäre Open-Air-Konzerte
- Externsteine in Horn-Bad Meinberg, eine imposante Felsformation mit mystischer Geschichte, die die Kellys zum Song „Motherhood“ inspirierte

Ziele in Irland

- East Grove House in Cork, kurzzeitig von den Kellys Mitte der 90er bewohnt, unser Tipp: vom East Ferry Pier in Garranekinnefeake hat man die beste Aussicht auf das Anwesen
- Aasleagh Falls bei Leenaun, romantischer Drehort des Clips zu „You Belong To Me“
- Leenaun im County Galway war Drehort des Weihnachts-Specials „Cross Roads“ 1996, besondere Highlights: Gaynor’s Bar und die St. Michael’s R.C. Church
- Cliffs of Moher bei Doolin im County Clare, hier entstand das legendäre Cover des Erfolgsalbums „Over The Hump“

Ziele in Spanien

- Belascoáin, das idyllische Bergdorf im Baskenland, in dem die Kellys sich erstmals so richtig heimisch gefühlt haben und wo Mutter Barbara verstarb
- El Rocío, in diesem kleinen Pilgerort in Andalusien wurde der Video-Clip zu „When The Boys Come Into Town“ gedreht
- Ejea de los Caballeros, als sie hier Mitte der 70er lebten gründeten sie die Band „Kelly-Kids“
- Gamonal, Geburtsort der meisten Kellys und Heimat in den 60ern und 70ern

Weitere Ziele

- Rom
 - Piazza Navona, Drehort des Video-Clips zu „Estudiantina Portuguesa“, vielleicht sogar ein Portrait von sich malen lassen, wie Joey damals im Clip
 - Piazza del Popolo, auch hier waren sie oft, zuletzt in der Doku „Die Reise geht weiter“
 - Colosseum, Drehort des Clips zu „What A Wonderful World“ und der „Ort des Verbrechens“ an dem die Kellys damals ausgeraubt wurden
- Paris
 - Hotel de la Pointe Rivoli im Viertel Marais ist das Hotel in dem die Kellys Mitte der 80er lebten, wurde kürzlich renoviert und heißt heute „Le Temple de Jeanne“.
 - Saint-Michel, Station der Pariser Métro, in der die Kellys damals um ihr Leben sangen
 - Montmartre und die Basilika Sacré-Cœur haben besonders bei Patricia ein bleibenden Eindruck hinterlassen
 - Kathedrale Notre-Dame de Paris, ein weiterer Standort für zahlreiche Straßenkonzerte und Ort vieler intensiver Gespräche zwischen Dan und Kathy

Sollte man mal gemacht haben . . .

- Ein Foto mit jedem Kelly machen
- Mit anderen Fans gemeinsam das Fan-Sein ausleben
- Den ganzen Tag anstehen, mit Freunden und anderen Fans (vorzugsweise an der Loreley)
- Die legendären TV-Konzerte „Tough Road“ und „Loreley“ ansehen
- Ein Bruce-Springsteen-Konzert besuchen (wenn möglich in der Westfalenhalle)
- In einem Kelly-Bus sitzen, mit viel Glück vielleicht im Technikmuseum Speyer
- Eine Veranstaltung auf der „Sean O’Kelley“ besuchen, um das Boot von innen zu sehen
- Ein Kelly-Konzert aus der ersten Reihe erleben
- Ein Segeltörn auf der Santa Barbara Anna machen
- Eine Kelly-Weihnachts-CD hören und dabei Plätzchen backen
- Solo-Konzerte aller Kellys erleben
- Einen Vortrag von Joey erleben
- Bei einem Videodreh dabei sein
- Ein Quatsch-Foto mit einem Kelly machen (besonders eignen sich Jimmy oder Angelo)
- Patricias Biografie „Der Klang meines Lebens“ lesen
- Zeitungsartikel sammeln, insbesondere die Bravo-Artikel aus den 90ern
- Weitere TV-Konzerte ansehen, z.B. Staffelstein 2000, Rockpalast 2004
- Das TV-Highlight „Gottschalks Hausparty“ von 1995 ansehen
- Die Polydor-Alben im Original auf Vinyl anhören
- Eine Kelly-Brieffreundschaft pflegen

Unwiederbringliches

- Konzerte aus der Streetlife-Zeit erlebt haben
- Das „Tough Road“-Konzert in Dortmund 1994 miterlebt haben
- Zum Hausboot in den Mülheimer Hafen gepilgert sein
- Das Loreley-Konzert 1995 miterlebt haben
- Im No Lies Club gewesen sein
- Stadion-Konzerte der Kellys erlebt haben
- Alle 9 auf einer Bühne gesehen haben
- Barby live auf der Bühne erlebt haben
- Original Merch aus den 90ern besitzen
- In Gymnich am Tor (vergeblich) auf einen Kelly warten
- Die kleineren Konzerte während der Kirchen- und Roncalli-Tour erlebt haben
- Die Comeback-Konzerte in Dortmund 2017 erlebt haben
- Die Kelly-Cruise mitgemacht haben
- Die Einfahrt der Sean O’Kelley in den Mülheimer Hafen 2022 miterlebt haben